

CyberSchutz im Überblick

Wozu braucht man einen CyberSchutz?

Kommunikations- und Informationstechnologien bilden das Rückgrat der modernen Unternehmenswelt. Dank der fortschreitenden Digitalisierung gelingt es, immer effizientere Lösungen für den Betriebsablauf zu entwickeln. Diese Entwicklung birgt jedoch auch neue Risiken. Denn aufgrund der Vernetzung sind Unternehmen anfällig wie nie zuvor für Cyber-Attacken wie Hacking und Phishing, Datenschutzverstöße und Datenverlust. Diese können nicht nur die Reputation Ihres Unternehmens gefährden, sondern den ganzen Betrieb zum Stillstand bringen.

Beispiele

TELEFONMEHRKOSTEN (OPTIONALER BAUSTEIN)



Christian K. leitet einen Metallverarbeitungsbetrieb. An einem Freitagabend wurde die PIN zur Fernabfrage des Anrufbeantworters einiger Mitarbeiter gehackt. Dadurch konnten die Hacker eine Rufweitschaltung einrichten und über das ganze Wochenende die Amtsleitung der Telefonanlage unter ihre Kontrolle bringen, um Massenansrufe ins Ausland zu tätigen.

Schaden:

18.400 Euro Telefonmehrkosten

DATENVERSCHLÜSSELUNG



In der **Schreinerei M.** hat sich ein Angreifer in die Systeme gehackt. Dabei wurde bei mehreren Systemen eine Schad-Software aufgespielt, so dass einige computergesteuerte Maschinen lahmgelegt wurden. Weiterhin war der Zugriff auf einige Rechner gesperrt, da Daten verschlüsselt wurden. Eine Wiederherstellung der Systeme und Daten war notwendig. Der Betrieb stand teilweise still. Einige Aufträge konnten nicht ausgeführt werden.

Schaden:

11.500 Euro für die Datenrettung
 6.500 Euro für die Wiederherstellung der Systeme
 14.300 Euro für den Betriebsunterbrechungsschaden
 32.300 Euro Gesamtschaden



Leistungen des CyberSchutzes

Kostenübernahme bei Schäden im eigenen Unternehmen: Entstehen Ihrem Unternehmen Schäden durch Hackerangriffe oder weil die Behörde Ihren Betrieb aufgrund von Datenschutzverletzungen vorübergehend schließt, übernimmt die Allianz:

- die Kosten für die Wiederherstellung der Daten und der Funktionsfähigkeit des Computersystems,
- die Kosten und den entgangenen Gewinn durch eine daraus entstehende Betriebsunterbrechung,
- Informationskosten, wenn Sie Kund:innen über den Verlust von Daten informieren müssen,
- die Kosten, wenn Ihre IT-Hardware beschädigt wurde,
- Kosten für die Behebung einer Sicherheitslücke, die für einen Cyber-Angriff ursächlich war.

Kostenübernahme bei Schäden, die Dritten entstanden sind: Die Allianz prüft im Schadenfall zunächst, ob und in welcher Höhe Sie haftpflichtig gemacht werden können, und wehrt unberechtigte Ansprüche ab. Besteht der Anspruch zu Recht, übernimmt die Allianz die Kosten bei:

- Verletzungen der Vertraulichkeit von Daten und Datenschutz, digital und physisch, wenn z. B. ausgedruckte Dokumente gestohlen werden,
- Verletzungen der Netzwerksicherheit, wenn z. B. von Ihrem Computer aus Hackerangriffe auf Computer Ihrer Kund:innen gestartet wurden,
- Verstößen gegen das Marken-, Persönlichkeits- oder Wettbewerbsrecht in der digitalen Kommunikation,

- Vertragsstrafen von Kreditkarten-Unternehmen, die diese verhängen, wenn z. B. die Kreditkartendaten Ihrer Kund:innen in Ihrem Online-Zahlportal durch Hacking in fremde Hände gelangen.

Wichtige Serviceleistungen:

Support und Schadenermittlung: Im Schadenfall stehen Ihnen unsere Expert:innen über die Cyber-Krisenhotline rund um die Uhr für die Schaden- und Ursachenermittlung zur Verfügung und helfen Ihnen, schnellstmöglich wieder handlungsfähig zu werden. Nach Rücksprache können Sie auf Kosten der Allianz auch externe Datenspezialist:innen hinzuziehen, die Schadenursache und -höhe ermittelt und Sie zu schadenmindernden Maßnahmen beraten – auch dann, wenn Sie einen konkreten Verdacht haben.

Mitarbeiterschulungen: Ihre Mitarbeiter:innen erhalten über unseren Servicepartner einen freien Zugang zu IT-Sicherheitstrainings.

Präventionsberatung bei Cyber-Erpressung: Wir unterstützen Sie mit speziellen Leistungen und einer Präventionsberatung.

Krisenkommunikation: Die Allianz übernimmt nach vorheriger Abstimmung die Kosten eines Krisenkommunikationsberaters, um Reputationsschäden zu verhindern oder zu mindern, und empfiehlt Ihnen auf Wunsch gerne einen geeigneten Dienstleister.

24/7-Support: Die Allianz übernimmt im Schadenfall nicht nur entstandene Kosten. Unsere Expert:innen begleiten Sie in einer Krise und helfen Ihnen, schnellstmöglich wieder handlungsfähig zu werden.



Prinzip und Leistungen

Mit dem Allianz CyberSchutz sind Sie mit nur einer Versicherung umfassend gegen Cyber-Risiken geschützt. Höhere Versicherungssummen sind im Rahmen einer individuellen Risikoprüfung für Unternehmen bis 5 Mio. Euro Umsatz und einer Versicherungssumme von maximal 500.000 Euro möglich.

Leistungen:

- Kostenübernahme bei Schäden im eigenen Unternehmen
- Kostenübernahme bei Schäden, die Dritten entstanden sind
- 24/7-Support, Schadenermittlung und Krisenkommunikation

Und mit den folgenden Zusatzbausteinen können Sie Ihren Schutz noch genauer an Ihren individuellen Bedarf anpassen.

Zusatzbausteine

Cyber-Diebstahl/Telefonmehrkosten	Überweisen Sie oder Hacker infolge eines Cyber-Angriffs (z. B. Veränderung von Kontodaten) von Ihren Konten irrtümlich und ohne Rechtsgrund Geld, ersetzt Ihnen die Allianz den hieraus entstandenen Schaden. Auch wenn Hacker Ihr Telefonsystem unberechtigt nutzen, übernimmt die Allianz die entsprechenden Mehrkosten.
Betriebsunterbrechung aufgrund Fehlbedienung	Wenn z. B. eine Fehlbedienung der Steuerungssoftware das IT-System einer Produktionsstraße schädigt und einen Produktionsstillstand auslöst, übernimmt die Allianz die Kosten der Betriebsunterbrechung.



Das sollten Sie wissen

Besonders geeignet für: Mittelständische Unternehmen, insbesondere Online-Handelsbetriebe, Rechts- und Wirtschaftskanzleien, Arztpraxen, Hotels, IT-Dienstleister und Handwerksbetriebe.

Nicht geeignet für: Unternehmen mit einem Umsatz über 150 Millionen EUR. Für diese bieten wir gesonderte Lösungen an.

Zielgerichtete und nicht zielgerichtete Angriffe: Versichert sind Sie sowohl als Opfer eines Angriffs, der sich gezielt gegen Ihr Unternehmen oder eine Gruppe von Unternehmen richtet, zu der Ihr Unternehmen zählt, als auch bei massenhaft verbreiteten Angriffen, z. B. durch Phishing-E-Mails oder einen zufällig eingefangenen Virus im Internet.

Vorsatz: Wenn Mitarbeitende Ihrem Unternehmen vorsätzlich schaden, indem sie beispielsweise Daten löschen oder veröffentlichen, übernimmt die Allianz die dadurch im Unternehmen entstehenden Kosten. Lediglich Schäden, die von Repräsentanten, z. B. Inhaber:innen oder Personen der Geschäftsführung oder des Vorstands, vorsätzlich herbeigeführt wurden, werden nicht übernommen.

Geistiges Eigentum: Der CyberSchutz übernimmt keine Kosten für die Verletzung des eigenen geistigen Eigentums, wie z. B. Patente oder Designs und Modelle.

Versicherungsbedingungen: Diese Information kann Ihnen nur einen Überblick über die Leistungen und Ausschlüsse geben. Für Ihren Versicherungsschutz maßgeblich sind die aktuellen Versicherungsbedingungen bei Vertragsabschluss und der Versicherungsschein.



Cyber-Krisenhotline:
Rufen Sie uns an: 0800.471 01 31
(kostenfrei in Deutschland – 24 h)

www.allianz.de/business/
Allianz Versicherungs-AG

Immer für Sie da, wenn es darauf ankommt: